

1691.

17. Herzog **Friedrich I.**, zweiter Herzog von **Gotha-Altenburg**, ältester Sohn **Ernst des Frommen** (Regent 1675—91), hatte im Jahr 1683 das Recht der Erstgeburt in seinem Hause eingeführt und starb den 2. August 1691 auf dem bei Gotha von ihm selbst angelegten Lustschlosse **Friedrichswerth**, erst 45 Jahre alt.

1705.

18. Herzoginn **Christina**, zweite Gemahlinn des vorgenannten Herzogs **Friedrich I.**, starb allhier den 20. December Nachts 1 Uhr und wurde den 24. in das Schloßbegräbniß beigesetzt.

1732.

19. Herzog **Friedrich II.**, dritter Herzog von **Gotha-Altenburg**, starb auf hiesigem Schlosse, 56 Jahre alt, den 23. März früh 6 Uhr und ward nach Gotha abgeführt. Von ihm erhielt das hiesige **Friedrichsgymnasium** seinen Namen, das hiesige Schloß seine großartige Gestalt und Schloßauffahrt.

1740.

20. Herzoginn **Magdalene Auguste**, des Vorgenannten Wittwe, verstarb auf hiesigem Schlosse, 61 Jahr alt, den 11. October.

1772.

21. Herzog **Friedrich III.**, vierter Herzog von **Gotha-Altenburg**, Sohn **Friedrichs II.**, geboren zu Gotha den 14. April 1699, regierte 40 Jahre (1732—1772) und starb den 10. März 1772 zu Gotha. Unter ihm wurde die hiesige Schloßorgel 1741 erbauet, auch die Dämme um den großen Teich nebst Alleen, Wäldchen und Insel angelegt. Die schönen Badanlagen zu **Konneburg** entstanden ebenfalls unter seiner Regierung.

1777.

22. Prinz **Moritz**, geboren 1711, Sohn **Friedrichs II.**, starb allhier nach langwieriger Krankheit am 3. September und ward am 12. Abends 9 Uhr in der Herzoglichen Gruft in der Schloßkirche beigesetzt. Er hatte sich ein eigenes Haus am Markte bauen lassen und bewohnte es. Dasselbe stand bis zum Jahr 1838, wo es gänzlich niederbrannte, an der Stelle des jetzigen Postgebäudes.

1801.

23. Erbprinzessin **Louise Charlotte**, erste Gemahlinn des damaligen Erbprinzen und späteren sechsten Herzogs von **Gotha-Altenburg**, **August** (siehe Nr. 25.), geb. Prinzessin von **Mecklenburg-Schwerin**, gest. zu Gotha den 4. Januar.